

ADAC
KART MASTERS

COVID-19 Infektionsschutzkonzept

Mülsen 2020



Das Ziel dieses Infektionsschutzkonzeptes ist die Minimierung des COVID-19 Infektionsrisikos!



Alle Angaben, Auflagen, Beurteilungen und Maßnahmen basieren auf dem **aktuellen Stand vom 22. Juni 2020.** Sie werden permanent überprüft und wenn notwendig sofort angepasst.

Das ADAC Kart Masters ist die wichtigste nationale Plattform für professionelle Kartteams und Karthändler, die hier ihren Beruf ausüben.



Die Durchführung des ADAC Kart Masters durch den ADAC e.V. im Jahr 2020 dient in erster Linie dazu, den Kartteams und -händlern ihre Existenzgrundlage zu sichern. Bei allen Rennen des ADAC Kart Masters handelt es sich um kontaktlosen Sport unter freiem Himmel auf einer permanenten Sportstätte.

1. **Prämisse**

KONTAKTLOSER SPORT

Rennsport als kontaktlose Einzelsportart ohne Zuschauer auf einer permanenten Sportstätte unter freiem Himmel, Organisation von strikten Einlasskontrollen, maximale Reduktion auf ein minimales und bestätigt gesundes Personal.

HYGIENE

Tragepflicht eines Nasen- und Mundschutzes aller Personen bei Nichteinhaltung des Mindestabstands, Hinweisschilder, ausreichende Mengen an Desinfektionsmittel sowie die Verwendung von Einweghandschuhen und Schutzbrillen.

1. **Prämisse**

EINTEILUNG

Einteilung aller anwesenden Personen in Einheiten, geregelte An- und Abreisezeiten, Staffelung der administrativen Prozesse (Technische- und Dokumentenabnahme), Wegeleitsystem ermöglicht zeitliche und räumliche Entzerrung, strikte Vermeidung von Menschenansammlungen auf dem Gelände.

NOTFALLPLAN BEI CORONA-VERDACHTSFÄLLEN

Vor-Ort-Test im Verdachtsfall, Sicherstellung der Nachverfolgung und Isolation von symptomatischen Personen, einheitliches Vorgehen im Infektionsfall (**Anlage 2: DMSB Notfallplan bei Corona-Verdachtsfällen während einer Veranstaltung**).

2. Maßnahmen im Vorfeld

AUFKLÄRUNG

Aufklärung aller für den Betrieb erforderlichen Personen über das Einhalten der Hygienemaßnahmen (Händedesinfektion, Husten- und Nieshygiene, Abstände) sowie die Infektionssymptome (Fieber, Husten, Hals- und Gliederschmerzen, Atemprobleme, Einschränkung im Geschmack- und Geruchssinn) durch Versand entsprechender Team-Informationen durch den ADAC.

ZEITPLAN UND ABLAUF

Erstellen von Zeit- und Ablaufplänen (Anlage 1) mit der Zielsetzung Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und Kontakte zu minimieren.

2. Maßnahmen im Vorfeld

ZUTRITTSBERECHTIGUNG

Maximale Reduktion der erforderlichen Personen und Ausschluss von Zuschauern sowie sonstigen Gästen, Schließung aller Tribünen und strikte Zutrittsbeschränkungen zum Fahrerlager.

Es wird ein **Verteilungsschlüssel zur Zugangsberechtigung durch den ADAC** festgelegt. Die **Ausgabe und Verteilung** erfolgt **im Vorfeld** durch den ADAC in Form von Plastiktickets und Armbändern. Per Fahrer- und Teaminfo wird eine **Aufstellung über die geltenden Hygienemaßnahmen** sowie über die **gültigen Verhaltensregeln** verteilt. Zuwiderhandlungen führen zum Veranstaltungsausschluss.

Es erhalten nur Personen Zutritt zum Veranstaltungsgelände, die für den Veranstaltungsablauf bzw. für den Rennbetrieb der Teilnehmer **zwingend erforderlich sind**.

2. Maßnahmen im Vorfeld

ZUTRITTSBERECHTIGUNG

Die Gesamtanzahl der anwesenden Personen wird **mittels einer Übersichtsliste** protokolliert. Nur diese Personen bekommen die entsprechenden **Armbänder als Zutrittsberechtigung** für das Veranstaltungsgelände.

Es wird **ein zentraler Einlasspunkt auf das Gelände** durch den Veranstalter festgelegt. Mittels farbigen Armbändern, kann zu jeder Zeit nachvollzogen werden, wie viele Personen sich auf dem Gelände aufhalten.

Personen mit akuten respiratorischen Symptomen sowie Personen aus Risikogebieten nach Empfehlungen des RKI **sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.**

2. Maßnahmen im Vorfeld

ZUTRITTSBERECHTIGUNG

Jeder Fahrer wird namentlich erfasst und bekommt 3 Armbänder für sich selbst, 1 Mechaniker und 1 Erziehungsberechtigten. Deren Namen sind beim jeweiligen Fahrer hinterlegt.

Jeder Bewerber/Teamchef wird namentlich erfasst und bekommt abhängig von der Teamgröße zwischen 1 und 5 Armbänder für seine Teammitglieder. Deren Namen sind beim jeweiligen Bewerber/Teamchef hinterlegt.

Alle mit der **Organisation** der Veranstaltung beauftragten Personen **werden namentlich erfasst**.

2. Maßnahmen im Vorfeld

EINLASSKONTROLLE

Der ADAC setzt zur **Überwachung der Einhaltung** neben dem eigenen Personal **weitere Security-Personal** ein.

Der zentrale Einlasspunkt wird von Security-Personal besetzt.

Bei Anzeichen von Symptomen tritt der **DMSB-Notfallplan** in Kraft. Der leitende Rennarzt organisiert den Transport der betroffenen Person in das nächstgelegene Krankenhaus.

2. Maßnahmen im Vorfeld

VORAUSSICHTLICHE ANZAHL AN PERSONEN VOR ORT IN EINHEITEN

Einheiten	Voraus. Personenanzahl	
Klasse Mini (25 TN)	75	(Fahrer, 1 Mechaniker und 1 Erziehungsberechtigter)
Klasse OK-Junior (50 TN)	150	(Fahrer, 1 Mechaniker und 1 Erziehungsberechtigter)
Klasse OK (36 TN)	108	(Fahrer, 1 Mechaniker und 1 Erziehungsberechtigter)
Klasse KZ2 (36 TN)	108	(Fahrer, 1 Mechaniker und 1 Erziehungsberechtigter)
Klasse X30 Junior (10 TN)	30	(Fahrer, 1 Mechaniker und 1 Erziehungsberechtigter)
Klasse X30 Senior (36 TN)	108	(Fahrer, 1 Mechaniker und 1 Erziehungsberechtigter)
Teampersonal/Industrie	100	
Media/Presse	10	
Organisation/Security	40	
Bahnbetreiber/Gastronomie	25	
Sanitäter/Ärzte	6	
Streckenposten	25	
GESAMT	785 Personen	

3. Maßnahmen vor Ort

ALLGEMEINES

Sämtliche anwesenden Personen werden in Einheiten eingeteilt. Der Kontakt von Personen aus unterschiedlichen Einheiten ist grundsätzlich auf ein Minimum zu beschränken. Die Ausgabe von unterschiedlichen, farblichen Tickets ermöglicht eine sofortige optische Erkennung.

Die **max. Anzahl von Personen** auf dem Veranstaltungsgelände **beträgt 1.000** und wird vom Veranstalter überwacht und dokumentiert.

3. Maßnahmen vor Ort

ALLGEMEINES

Einteilung eines Hygienebeauftragten mit Weisungsbefugnis zur Überwachung der Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Der Hygienebeauftragte wird schriftlich über die Rechte und Pflichten durch den ADAC unterrichtet.

Verpflichtung zur Einhaltung der Abstandsregeln (Mindestabstand 1,5 Meter). Das **Tragen einer Mund-/Nase-Abdeckung ist in geschlossenen Räumen Pflicht**, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. **Verbot von jeglichem vermeidbarem Körperkontakt** und **Handschuhpflicht** bei gemeinschaftlicher Nutzung von Objekten.

An Eingängen zu Gebäuden und an Knotenpunkten werden **Desinfektionsspender** aufgestellt.

3. Maßnahmen vor Ort

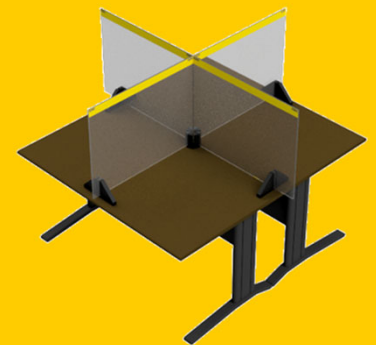
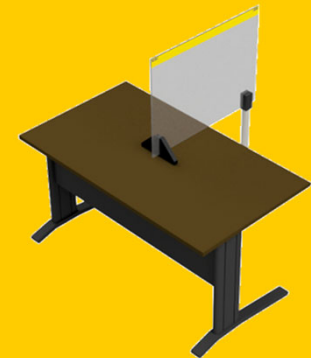
ALLGEMEINES

Arbeitsplätze, welche einen Mindestabstand von 1,5 m unterschreiten oder sich gegenüber befinden, **werden durch eine Schutzwand getrennt.**

Einsatz von Plexiglaswänden bei administrativen Kontakten (Dokumentenabnahme).

Bodenmarkierungen werden als **Orientierungshilfe** zur Einhaltung des Sicherheitsabstandes an kritischen Stellen platziert.

Keine/sehr eingeschränkte Nutzung von Gemeinschaftsräumen.



3. Maßnahmen vor Ort

FAHRERLAGER

Die Teams und Renndienste werden mit ausreichend Abstand voneinander aufgestellt. Das Fahrerlager wird in Areale aufgeteilt, die sichtbar voneinander abgetrennt sind.

Keine Zulassung von Wohnmobilen im Fahrerlager. Im Außengelände kann entsprechend gültiger Campingverordnungen auf einem festgelegten Campingplatz übernachtet werden. Toiletten und öffentliche Duschen müssen den gültigen Campingverordnungen entsprechen.

Keine Ausgabe von Shuttle- oder Kautionscheine für das Fahrerlager. Alle Parkflächen werden vorab durch den ADAC/Veranstalter festgelegt und auf die Hygiene- und Abstandsregelungen überwacht.

3. Maßnahmen vor Ort

FAHRERLAGER

Jedes Kartteam ist selbst dafür verantwortlich, ihre eigenen Bereiche sauber, desinfiziert und belüftet zu halten. Die gemeinschaftlich genutzten Gegenstände (z.B. Werkzeug, Luftdruckprüfer etc.) müssen regelmäßig desinfiziert werden.

Übernachtungen im Fahrerlager sind grundsätzlich **nicht gestattet** und müssen in besonderen Ausnahmefällen beim Veranstalter beantragt werden.

Toiletten werden in regelmäßigen Abständen gründlich gereinigt. Alle Sanitäreinrichtungen sind mit Seife, Papierhandtüchern und einem Desinfektionsspender ausgestattet. Dem Reinigungspersonal wird die erforderliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt werden.

3. Maßnahmen vor Ort

RENNBÜRO

Die Sicherheitsabstände in den Büros müssen unbedingt eingehalten werden. Pro Person ist eine Fläche von 4 m² vorzusehen, wobei Platz für Korridore usw. zu lassen ist.

Markierungen auf dem Boden sind für die Einhaltung der Abstandsregeln aufzubringen. Grundsätzlich sind Warteschlangen durch festgelegte Zeitpläne und digitale Angebote zu vermeiden.

Im Rennbüro muss folgendes bereitgestellt werden:

- Desinfektionstücher
- Müllsäcke
- Papierhandtücher

3. **Maßnahmen vor Ort**

RENNBÜRO

Der **Zutritt zum Rennbüro** ist nach der Papierabnahme Fahrern/Teams **untersagt**. Die **Kommunikation mit dem Rennbüro ist digital** möglich.

Der **Zugang zum Rennbüro** wird durch ein **Einbahnstraßen-System** geregelt.

Abstandsregeln werden **durch Bodenmarkierungen** eingehalten. Grundsätzlich werden Warteschlangen durch **festgelegte Zeitpläne** und **digitale Angebote** vermieden.

Büros, Rennleitung und andere Bereiche etc. müssen vor, während und nach der Veranstaltung gereinigt und desinfiziert werden. Geschlossene Räume werden regelmäßig gelüftet.

3. Maßnahmen vor Ort

OFFIZIELLER AUSHANG

Zur Vermeidung von Menschenansammlungen werden **alle Ergebnisse und Informationen** in einem **Virtuellen Aushang online gestellt**. Der entsprechende Link wird den Teilnehmern mitgeteilt und ist ebenfalls über die Homepage der Rennserie erreichbar. Am Offiziellen Aushang werden nur noch die wichtigsten Informationen veröffentlicht.

Es erfolgt **keine Ausgabe von Ergebniskopien** an die Teilnehmer durch das Rennbüro.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände werden **keine Monitore/Fernseher** für Teilnehmer zur Übertragung von Fahrzeiten/Ergebnissen aufgestellt.

3. Maßnahmen vor Ort

VERPFLEGUNG / GASTRONOMIE

Die **Verpflegung der Offiziellen** erfolgt durch **Belieferung von Lunch-Paketen** von zentraler Stelle. Der **Verzehr ist nur in dem dafür ausgewiesenen Bereich** unter Einhaltung der Abstandsregelungen gestattet.

3. Maßnahmen vor Ort

SANITÄTSDIENST

Die personelle Besetzung des Sanitätsdienstes muss den Mindestanforderungen des Deutschen Motorsport Bundes (DMSB) für Kartrennen entsprechen.

Auch bei reduziertem Personal muss die Rettungskette einwandfrei funktionieren. Sollten Ärzte, RTW etc. im Einsatz und nicht in vorgeschriebener Anzahl verfügbar sein, muss der Streckenbetrieb in dieser Zeit unterbrochen werden. Masken und Desinfektionsmittel müssen in ausreichender Anzahl vor Ort sein.

Der **Desinfektionsplan für das gesamte Gelände** ist mit dem leitenden Rennarzt abzustimmen.

Ebenso ist der **DMSB-Notfallplan bei Verdachtsfällen** mit leitenden Rennarzt abzustimmen.

3. Maßnahmen vor Ort

DOKUMENTENABNAHME

Ein **Vertreter/Bewerber eines jeden Kartteams** kommt **stellvertretend für seine Fahrer** zu festgelegter Zeit zum Ort der Dokumenten-Abnahme. Am **Ort der Dokumentenabnahme** ist eine **Einbahnstraßen-Regelung** einzurichten.

Der Zeitraum für die Dokumentenabnahme wird deutlich erweitert.

Vor dem Eingang wird zudem ein **ausreichend großer Wartebereich** im Außenbereich zur Verfügung gestellt.

Für die zu leistenden Unterschriften muss jeder Bewerber **seinen eigenen Kugelschreiber** mitbringen.

3. Maßnahmen vor Ort

TECHNISCHE ABNAHME / KONTROLLEN

Zur Vermeidung von Menschenansammlungen wird eine **zeitlich gestaffelte Technische Abnahme** durchgeführt.

Die Technische Abnahme erfolgt klassenweise in mehreren Abnahmespuren. **Der Zeitraum für die Technische Abnahme wird deutlich erweitert** und die Standard-Kontrollen auf ein Minimum reduziert.

Bei der Durchführung der Technischen Abnahme tragen die Technischen Kommissare **Handschuhe**, sollten sie die Sicherheitsausrüstung bzw. Fahrzeugteile eines Teilnehmers berühren müssen.

3. Maßnahmen vor Ort

TECHNISCHE ABNAHME / KONTROLLEN

Der Fahrer bestätigt mit seiner Einschreibung/Nennung, dass das eingesetzte Kart und die Fahrerausrüstung den aktuellen Bestimmungen entsprechen und wird einen ausgefüllten Materialpass bei der Technischen Abnahme vorlegen.

Die **Ausgabe der Reifen** erfolgt **im Außenbereich** und ist ausschließlich klassenweise und gemäß Zeitplan möglich.

Nach den Trainings, Heats und Rennen müssen die Teilnehmer ihre **Kopfhaube, welche Mund und Nase bedecken muss**, bis zum Verlassen des Boxen- bzw. Technikbereichs tragen.

3. Maßnahmen vor Ort

FAHRERBESPRECHUNG

Die **Fahrerbesprechung** findet **schriftlich** statt.

Die Unterlagen werden den Teams bei der Papierabnahme ausgehändigt und zusätzlich per E-Mail zugestellt.

3. Maßnahmen vor Ort

VORSTART / STARTAUFSTELLUNG

Alle Rennklassen haben eine verkürzte Vorstartprozedur und Startaufstellung durchzuführen.

Die **Fahrer** kommen **mit angezogener Kopfhaube, welche Mund und Nase bedecken muss**, in den Vorstart, die **Helfer** tragen einen **Mundschutz** und müssen, nachdem der Fahrer gestartet ist, sofort den Vorstartbereich verlassen.

Der **Zugang** zum Vorstart ist **nur für Team-Mitglieder und Offizielle** gestattet. Pro Teilnehmer erhält max. 1 Fahrer und 1 Mechaniker Zutritt.

Der **Zugang** zum Vorstart wird zudem **zeitlich gestaffelt**, um ein Aufeinandertreffen der Teams zu umgehen.

3. Maßnahmen vor Ort

SIEGEREHRUNG

Es wird **keine gemeinsame offizielle Siegerehrung** durchgeführt.

Die Pokalübergabe erfolgt nach den entsprechenden Rennen. Das für die Umsetzung der Übergabe nötige Personal wird auf ein Mindestmaß reduziert.

Ansammlungen von Team-Mitgliedern vor dem Ort der Pokalübergabe sind **verboten**.

Sämtliche Pokale werden im Vorfeld auf das Siegerehrungs-Podest gestellt. Jeder Teilnehmer nimmt seinen Pokal nach Aufruf selbst auf.

3. Maßnahmen vor Ort

MEDIAKONZEPT

Als **maximale Personenanzahl** werden **10 Medienvertreter** inklusive Personal im Media Center festgelegt.

Der Betrieb sowie die Bestuhlung im Media Center erfolgen nach den festgelegten Hygiene- und Abstandsregelungen; sowohl die Anzahl akkreditierter Journalisten/Fotografen als auch deren Bewegungsspielraum wird entsprechend limitiert.

Keine Cateringleistung im Media Center, analog zur Verpflegung der Offiziellen werden Lunchpakete ausgegeben.

Digitaler Ergebnisverteiler an sämtliche Medienvertreter. **Kein Kopierdienst** von Ergebnissen und Texten.

4. Kontakt

Wolfgang Neumayer

Serienmanager ADAC Kart Masters

089 76 76 44 12

@ wolfgang.neumayer@adac.de

Hansastraße 19 | 80686 München

Anlagen

Anlagen

Anlage 1: Veranstaltungszeitplan

Anlage 2: DMSB-Notfallplan bei Corona-Verdachtsfällen während einer Veranstaltung

Anlage 3: DMSB-Handlungsempfehlung für die Durchführung von Motorsportveranstaltungen

Anlage 4: DMSB-Corona-Hygienetipps